**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 14 (1888)

**Heft:** 31

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Räthsel.

Sie fpricht bas Wort. D welch' ein Glud! Das fann ich gar nicht faffen. Gin Tag wird mir jum Mugenblid, 3ch thu', wie ausgelaffen! Die gleichen Laute fprech' ich aus, Mir ift es anders worden! Gin Wurm nagt mir bie Geele aus Und ber ift nicht zu morben.

(Guer - Reue.)

3atob (im Gefprach): "D bie Tante Unna und ihre Schwester Emma, ja - ja, die sind verschieden."

Frit: "Ift benn bas wirklich mahr, mas Du fagft?"

Jakob: "Bositiv!"

Frit: "Gott fei Dant, ba fomm' ich einmal aus meinen Schulben heraus, benn ich bin Saupterbe."

Junger Mann (vor bem Thore herumspagierenb): "Berrliches Better! Es ift eine mahre Luft, fo herumgurei - - - Donner: wetter! Da habe ich in ber Gile richtig mein Bferd vergeffen."

#### Brieftaften ber Redattion.

G. R. I. S. G. R. i. S. Bu unserem beutigen Farbenbilbe ließe fich vielleicht bemerten: Die Romer machen bem Papft bas Leben sauer und biefer gebentt baher eine andere Wohnstätte für sich und seinen Hof zu suchen. Das hat er bereits offiziös durch die Zeitungen geben lassen und es ist deshalb kein Wunder, das sich um den Sis diese Fürsten ein ähnlicher Streit entspinnen wird, wie wir jüngst einen gesehen um das schweizerische Nationalmusenm. Da hat sich bie Schweiz auch zu sputen, denn kein Staat dietet die gleichen Annehmlichkeiten sir den Wahrt, wie die Schweiz; mit Ausnahme der Steuerkommissäre, der volltischen und vielleicht dann auch noch sircklichen Vollzeier und der Wonopolssucht, hätte er gar Nichts zu fürschen; selbst die Kreiheit, die wir noch haben, würde ihm das Leben nicht verbittern. Natürlich wäre Auzern im Herzen der Schweiz die geeignetse Stadt, ihm ein deineliges Aussen im bereiten nud in der ganzen Schweiz würde man gerne dassür sorgen, daß von allen Seiten die nötigigen Villegranssische Schweiz würde man gerne dassür sorgen, daß von allen Seiten die nötigigen Villegranssische der den nach ein die Kachricht bereits erhalten, daß Leo soften nach Kenntnissnahme derselben seinen Auszug aus Kom inszentre. Die Augenblicksaufnahme, die wir davon geben, entspricht der Wom die Leusenbeite Kachricht bereits erhalten, daß Leo soften das Kenntnissnahme derselben seinen Auszug aus Kom inszentre. De Augenblicksaufnahme, die wir davon geben, entspricht der Wom inszentre. Des Enstudichsien der ohn e Schwerzerhen. Der schwarze Abler-Drein mit Espenstauben Kartons. — St. Margarethen. Der sch warze Abler-Drein mit Espenstauben Kartons. — St. Margarethen. Der sch warze Abler-Drein mit Espenstauben kartons. — Sch werter? Der dat ihn verdient. — H. i. Berl. Ihre Bernaustung täusch sie nicht, wohl aber schein er kriif sesen zu unter den die unspen den Kreis der Kriif sesen wird siesen zu den den Dramatiker mit seinen Werfelden Ausschlassen. — Hölle. Mit Danf verwendet und das Beitere angeordnet. Ernüs. — Eroa, Wird der keinen Bunsse gem die ausgesührt. — O. i. N.-Y. Wir ind gang ihrer Weitenden wird wir der wird siesen des des eine der gesehe der der der eine b

## Reisende und Auswanderer

aller Klassen nach überseeischen Ländern erhalten bequeme und billige Beförderung sammt Gepäck mit vorzüglichen direkten Postdampfern durch die Generalagentur -341-6-

Isaak Leuenberger in Biel (Bielerhof).

◆◆ Vertreter in Basel, Bern, Neuenburg, Lausanne etc. etc. ◆◆

Zürich.

Wilhelm Würth, vormals Gebr. Kölliker, 18 Sonnenquai 18, Linoleum, Cocus-Thür--352-26. Vorlagen.

# Spezial-Preise für Höteliers.

**Restaurant** (nicht Hôtel) **Uto-Kulm.** Jeden Mittag 12 1/2 Uhr Table d'hôte à Fr. 3. — mit Wein im kleinen Saale eine Treppe hoch. (Abfahrt Zürich 11 Uhr, retour 2.30.) Restauration à la carte (reduzirte Preise) und Diners à part von Fr. 2.50 an aufwärts ohne Wein zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Küche und Keller. Ausgezeichneten Kaffee. Anerkannt vorzügliches Flaschenbier. Hochachtungsvoll ergebenst

Habisreutinger-Moser (Bierhalle Habis).

# Zürcher Kantonalbank.

# Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen

## zur Rückzahlung auf 10. September 1888.

No. 137801 bis 138283 ,, 138294 bis 138321  $\}$  à Fr. 500. —

142101 bis 142600 142807 bis 143540 }

à Fr. 1000. —

" 143580 bis 143630 ,, 118301 bis 118374 |

à Fr. 5000. — 118382 bis 118384

und bemerken, dass die Verzinsung mit 10. September 1888 aufhört.

(M 5869 Z) (109-3)

Zürich. 25. Mai 1888.

Die Direktion.

#### Feine

garantirt reine und ächte, direkt bezogene Spanische Weine

Jerez (Xeres, Sherry) Malaga, Priorato, Moscatel u. s. w., ferner Madeira und Oporto versenden als Spezialität in Flaschen und Gebinden, ab Basel zu billigsten Preisen



# Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel.

Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preis-aufschlag. — Postprobekisten von 2 Flaschen, mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franke nach jeder Schweizer Poststation gegen Nachnahme. Preis-liste franko.



Beim Bahnhof,

Gut und schön eingerichtet.

Zimmerpreise: 2-4 Fr. Service compris.

ZÜRICH.

## Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen:
Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. F. Dom Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid beit Schönenwerd Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrer's, Frau Simmendingen, Lehrer's Ringingen

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52 Adresse: "Heilanstalt für Trunksucht", Glarus.

Die Buchhandlungen von Die Buchnandungen von a. Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:

Behandlung u. Heilung von

Krankheiten ein Rathgeber für alle Leidende



Gratis u. franko erhält man durch die Buchhandlung von J. Wirzi. Grüningen die Broschüre: Die Unterleibsbrüche ein Rathgeber für Bruchleidende

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr.i.
Marken.

Tolllachen Katalog
gratis und
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Durch den Verlag des "Nebelspalter" in Zürich kann à 1 Fr. franko bezogen

Praktische Wetter-

### Abendhimmel

von einem auf den andern Tag.

Von K-t.

Besonders geeignet für Landwirthe, Touristen, Schulen, Gärtner etc.

## G4 Hôtel-Pension BELLEVUE an lac, Zurich (Snisse)

Station on the Gotthard and Arlbero Line. -- Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.

## Es gibt keine

preiswürdigere Cigarre als unsere Bremer Zamora

in Kistchen von (113-6) 100 Stück Fr. 3. 50 Cts. franko gegen Nachnahme. Cigarren - Versandtgeschäft Kann & Cie., Rathhausquai 18, Zürich.



bei Diabetes, Magenkatarrh und Entfettungskuren.

### Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. -Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten.

Charles Weider, Comestibles, Weinplatz, Zürich.

## <del>DE 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36</del> ale. – Basel Hôtel St. Gotthard,

Zentralbahnplatz,

gegenüber der Aussteighalle der Schweizer. Bahnen.

Neu erbautes Hôtel II. Ranges.

Komfortable Einrichtung. — 40 Zimmer mit 60 Betten. — Bescheidene Preise. ——

Grosse Restauration. Ausgezeichnete Küche. Reelle, gnte in- und ausländische Weine.
Prima Basler Aktienbrauereibier. Restauration à la carte zu jeder
Tageszeit. Table d'hôte 12½ Uhr à Fr. 2. 50. Höflichst ladet ein

J. Starkemann, Besitzer,

(139-3) ehemals Hôtel zum Weissen Kreuz.

beste Qualität, gesundes und billiges Getränk, offerire à **Fr. 22 per Hektoliter** gegen Baar. (103-7) Bei Abnahme von weniger als 600 Litern sind Fässer **franko** ein-

Charles Goldschoen. Industriequartier, Zürich.

Wieder neu eingetroffen:

## Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für Höteliers, Restaurateure etc.

von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. -.

Zu beziehen im Verlag des "Gastwirth", Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

# Siebenbürger Weinhandlung

# Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins, Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko. Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich Hochachtungsvollst

Ferdinand Michel.

An- und Verkauf von Aktien und Obligationen Ausführung von Börsen-Aufträgen an schweizerischen und auswärtigen Börsen.

# A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

## Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Gicht (Gliedsucht). J. Imdorf, Fischeln bei Krefeld.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mittesser, seit 5 Jahren. K. W. Schneider, Delémont.
Magenkatarrh, Magenschwäche, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Uebelkeiten, Aufstossen, Blähungen. J. J. Hungener, Unterägeri Lungenleiden, Lungenfutberkulose, Busten, Auswurf, theilweise blutig, Herzklopfen, Schwäche. A. Hägi, Rhunbach.
Nasenföthe, hartnäckig J. Keim, Laichingen, Württemberg.
Bleichsucht, Blutarmuth, Mattigkeit, unregelmässige Regeln, Nervosität, Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Husten, Gesichtsausschläge, Säuren.

Mitesser. Sus. Dütsch. Oberstrass.
Rheumatismus, Magenkatarrh, seit langer Zeit. M. Steinmann, Oschungen.
Flechten (Psoriasis), trockene, beissende Schuppenflechten an verschiedenen.
Körpertheilen seit 18 J., Alter 62 J. J. Elmiger, Oberebersoll b Hohenrain.
Blasenkatarrh, Urindrang, Schmerzen seit 1 Zeit. Alter 56. J. J. Katz, Messen.
Rheumatismus, Nervenschwäche. J. Baumgartner, Bern.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. G. Brunner, Königsfelden.

-13-13Kropf, gross, Halsanschwellung mit Athembeengung seit langer Zeit.
K. Schoop, Uttweil.
Flechten, trocken, beissend, Nervenleiden, starker nervöser Kopfschmerz, Ilaarausfall. Elise Anker und Frau Feissli-Anker, Ins.

Darmkatarrh, chronisch, Verstopfung, Stuhlzwang, Blähungen, Wasserbrennen seit 4 Jahren; wurde von 5 Aerzten ohne Erfolg behandelt. Egli, Gattikon bei Langnau.

Bandwurm mit Kopf in 2 Stunden, ohne Vorkur; hatte andere in den Zeitungen angepriesene Mittel ohne Erfolg angewandt. Lina Moor, Aussersihl.
Sommersprossen von Jugend auf. Louis Gay, Genf.
Rheumatismus seit 25 J. mit äusserst heftig, Schmerzen. Frau Kuser, Küsnacht. Flechten, Eczema), nässend, seit 20 Jahren. Alter 26 J. J. Leus, Weinfelden.
Magenkatarrh, Magenkrampf mit Drücken, Würgen, Verstopfung. Urs. Jäggi, Oeckingen.

Krampfadern, Fussgeschwüre, m. Entzündung u. Anschwellung. J. A. Röllin, Cham.